

Verschiedenes.

Einige neue Beiträge zu dem schier unerschöpflichen Artikel des Zollschmuggels werden aus verschiedenen Staaten geliefert. So lief vor 8 Tagen in den Hafen von Ravenna das italienische Trabakel „L'Eremita di Caprera“ ein. Seine Ladung bestand aus gefüllten Baumstämmen. Die große Sorgfalt, mit der jedoch die Fracht ausgeschiff wurde, erregte Verdacht. Man ließ daher einige von diesen Balken untersuchen und fand nun, daß dieselben im Innern hohl und mit kostbaren kolonialwaren angefüllt waren. Die Fracht wurde gleich mit Beschlag belegt. — Im preußisch-belgischen Grenzbahnhofe Welveraede entdeckte man, daß Dutzenden mit Branntwein gefüllt waren. Mehrere tausend Liter wurden beschlagnahmt. Ein ausgedehnter Schmuggelhandel mit Papiros ist endlich, einem Bericht der „Nov. Wr.“ zufolge, in der Nähe von Raiwola an der finnländischen Grenze aufgedeckt worden. Die Papiros wurden in einer Anzahl von 25000 Stück täglich in den Fabriken von Raiwola angefertigt und alle nach Russland hineingeschmuggelt. Es hat sich herausgestellt, daß in allen Dörfern des St. Petersburger Gouvernements, welche in der Umgebung von Raiwola belegen sind, bis jetzt ausschließlich finnländische unbanderolirte Papiros geraucht worden sind.

Dieses Kapitel ist jetzt auch in Myslowitz bereichert worden. Dort kamen mit dem aus Krakau anlangenden Buge einige nach Hamburg bestimzte Holzkübel an, deren Inhalt als Butter bezeichnet war. Beim Ausladen fiel ein Kübel zur Erde, wobei die Reisen platzten. Stattdessen kam ausgeschlachtetes Geflügel zum Vorschein. Bei weiterer Untersuchung fanden sich in den anderen auch nicht durchweg Butter, sondern verschiedene feine Backwaren und Liköre vor.

Personal-Nachrichten.

Preußen.

I. Veränderungen in den Stellenbesetzungen.

Es sind

in der Provinz Ostpreußen

versetzt: der Oberzollinspektor, Regierungsrath Engholm in Neidenburg als Mitglied der Provinzial-Steuerdirektion nach Königsberg;

in der Provinz Westpreußen

versetzt: der Regierungsassessor Koreuber in Danzig als Obergrenzkontrolleur nach Bentheim (Provinz Hannover);

in der Provinz Brandenburg

pensioniert: der Büreauvorsteher, Rechnungsrath Kühne in Berlin

unter Ernennung zum Geheimen Rechnungsrath;

befördert oder versetzt: 1. der Provinzial-Steuersekretär, Rechnungsrath Bader in Berlin zum Büreauvorsteher dafelbst, die Steuerinnehmer I Göye in Seelew als Steuerinnehmer II nach Sonnenburg und II Hannemann in Sonnenburg als Steuerinnehmer I nach Seelew;

in der Provinz Pommern

pensioniert: der Steuerinnehmer I Kolbe in Anklam unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse;

befördert oder versetzt: 1. der Obergrenzkontrolleur, Steuerinspektor Schmidt im Putbus als Stationskontrolleur nach Straßburg im E., die Steuerinnehmer II 2. Lässig in Freienwalde i. P. als Steuerinnehmer I nach Wollin und 3. Hanert in Labes als Steuerinnehmer I nach Lauenburg i. P., die Steueraufseher 4. Bohlmann in Stettin zum Steuerinnehmer II in Freienwalde i. P. und 5. Wendt in Stralsund zum Steuerinnehmer II in Labes;

in der Provinz Posen

versetzt: in gleicher Eigenschaft 1. der Obersteuerinspektor, Steuerrath Fischer in Posen nach Cassel (Provinz Hessen-Nassau) und 2. Hauptamtskontrolleur Meerholz in Stalmierzyc nach Stendal (Provinz Sachsen);

in der Provinz Schlesien

pensioniert: der Hauptamtsrendant, Rechnungsrath Gebel in Ratibor unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse;

befördert oder versetzt: 1. Obersteuerinspektor, Steuerrath Kreuzner in Liegnitz in gleicher Eigenschaft nach Frankfurt a. Main und 2. der Hauptamtskontrolleur Hirt in Myslowitz zum Hauptamtsrendanten in Ratibor;

in der Provinz Sachsen

pensioniert: 1. der Hauptamtskontrolleur Wiedenfeld in Stendal unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse;

befördert oder versetzt: 1. der Regierungsassessor Hildebrandt bei der Provinzial-Steuerdirektion in Magdeburg als Obersteuer-

inspektor nach Stade (Provinz Hannover), in Folge der Verlegung des Hauptsteueramtes von Salzwedel nach Magdeburg; 2. der Oberpachhofsinspektor Schütze in Magdeburg zum Obersteuerinspektor des Hauptamts II dafelbst, und in gleicher Eigenschaft 3. der Hauptamtsrendant Hassé in Salzwedel nach Magdeburg II, sowie die Hauptamtskontroleure 4. Holle in Magdeburg an das Hauptamt II dafelbst und 5. Meyer in Salzwedel an das Hauptamt I in Magdeburg:

in der Provinz Hannover

pensioniert: 1. Büreauvorsteher, Kanzleirath Faursch in Hannover unter Ernennung zum Geheimen Kanzleirath, die Steuerinnehmer I 2. Baumgarten in Burgdorf und 3. Fischer in Hoya, beide unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse, 4. der Obersteuerinspektor, Steuerrath Siemens in Celle und 5. der Steuerinnehmer II Sprengel in Bramsche;

gestorben: der Obersteuerkontrolleur Koolmann in Aurich;

befördert oder versetzt: in gleicher Eigenschaft die Obersteuerinspektoren, 1. Steuerrath Altwasser in Hildesheim nach Eberswalde (Provinz Brandenburg) und 2. Günther in Stade nach Celle, sowie 3. der Obersteuerkontrolleur Martini in Stade nach Aurich, 4. der Zollamtsassistent Pannfolk in Burgdamm zum Steuerinnehmer II in Bramsche;

in der Provinz Westfalen

pensioniert: der Steuerinnehmer I Vogeler in Burgsteinfurt unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse;

befördert oder versetzt: 1. Obersteuerinspektor Schneider in Minden in gleicher Eigenschaft nach Hildesheim (Provinz Hannover) und 2. der Obersteuerkontrolleur Teichler in Dortmund zum Hauptamtskontrolleur in Myslowitz (Provinz Schlesien);

in der Provinz Hessen-Nassau

gestorben: der Obersteuerinspektor, Steuerrath Schenckeld in Cassel; pensioniert: 1. der Obersteuerinspektor, Steuerrath Pieg in Frankfurt a. M. unter Ernennung zum Geheimen Rechnungsrath und 2. der Steuerinnehmer I Stende in Homberg unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse;

in der Rheinprovinz

befördert: 1. der Assistent Pelzer bei dem Erbschaftssteneramte in Düsseldorf zum Hypothekenbewahrer in Simmern und 2. der Steueraufseher Freitag in Köln zum Assistenten bei dem Erbschaftssteneramte dafelbst.

Bayern.

für immer sustentirt: der Aufschlageinnehmer Zeh in Pressath;

versetzt: die Aufschlageinnehmer Strunz von Kirchenlaibach nach Schleisheim und Pfistermeister von Aislingen nach Pressath;

ernannt: zu Aufschlageinnehmern die Steueraufseher Raith von Mellrichstadt in Kirchenlaibach, Schreiner von Brückenau in Dachsbach und Heerwagen von Blieskastel in Aislingen, dann zum Bolleinnehmer in Schwarzbach der Aufschlageinnehmer Wiezel von Dachsbach;

Sachsen-Weimar.

ernannt: an Stelle des an das Großherzogliche Rechnungsamt Weimar versetzten Rechnungsamtmanns Habbicht ist der Ministerial-Revisor Volk in Weimar zum Vorstande des Groß. Rechnungsamtes und der Steuerrezeptur zu Blankenhain mit dem Dienstprädikat „Rechnungsamtmann“, an Stelle des in den Ruhestand versetzten Steueramtsrendanten Rohne in Weida der zur Zeit mit der Wahrnehmung der Geschäfte eines Oberkontrolleuren Assistenten in Weida betraute Steueramtsassistent Rüdel provisorisch zum Steueramts-Rendanten dafelbst, der seitherige zweite Assistent bei dem Großherzogl. Steueramte in Apolda, Hertig, zum ersten Assistenten bei dieser Stelle, der zur Zeit mit der einstweiligen Wahrnehmung der Geschäfte des Assistenten bei dem Großherzogl. Steueramte in Eisenach beauftragte Steueraufseher Vogt provisorisch zum Steueramts-Assistenten bei dieser Stelle.

ertheilt: dem Rent- und Steueramtsassistenten Weibezahl in Coburg das Dienstprädikat „Rentamtskommisär“.

Elsas-Lothringen.

ernannt: der Assistent I. Klasse Born in Altmünsterol zum Bolleinnehmer I. Klasse in Arvicourt, der Assistent II. Klasse Giese in Deutsch-Oth zum Steuerinnehmer in Secourt.